

09:00-09:05		Begrüßung		Heinz Arnold, Markt&Technik		
09:05-09:45		Keynote: tbd.		Dr. Detlef Zühlke, DFKI		
09:45-10:15		VDMA, ZVEI und Bitkom Plattform Industrie 4.0		Rainer Glatz, VDMA		
10:15-10:45		Wie die Intelligenz in die Fabrik kommt		Prof. Dr. Jürgen Jasperneite, Fraunhofer IOSB-INA		
10:45-11:15		Kaffeepause, Ausstellung, Networking				
Raum:	Session 2: Strategie & Praxis - Teil I			Session 3: Sensorik & Monitoring		
11:15-11:45	Standardisierung als strategische Maßnahme für Industrie 4.0 Hermann Behrens, DIN Deutsches Institut für Normung			11:15-11:45	Intelligente Monitoring- und Feedbacksysteme Alexander Meisinger, STIWA	
11:45-12:15	Forschungsprojekte als Grundlage für Industrie 4.0 Prof. Christian Kuhn, DHBW Mosbach			11:45-12:15	Produktionssysteme für die Industrie 4.0: Mit Inline Scannereinsatz und Bild-basierter Roboterführung zur autonomen Fertigung und zur "Qualität 4.0" Prof. Dr. Markus Glück, Hochschule Augsburg/TCW	
12:15-12:45	Hierarchische Produkt- und Produktionsstrukturen überwinden Prof. Dr. Dieter Wegener, Siemens			12:15-12:45	Mobile Überwachung und Kontrolle von KPIs in Echtzeit Peter Hoffmann, GE Intelligent Platforms	
12:45-13:15	Industrie 4.0 - wie aus der Vision Realität wird Dieter Meuser, itac Software			12:45-13:15	Agenten 4.0: Agile, adaptive und autonome Produktion - eine zukunftsorientierte Retrospektive Christian Dannegger, M&M Software	
13:15-14:30		Mittagspause, Ausstellung, Networking				
Session 2: Strategie & Praxis - Teil I Fortsetzung			Session 4: Automatisierung - Teil I			
14:30-15:00	Anspruch und Wirklichkeit in der mittelständischen Industrie 4.0: Aktuelle Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen Prof. Dr. Joachim Berlak, software4production			14:30-15:00	Internet der Dinge - die Fertigungsindustrie macht mit Industrie 4.0 den Anfang Thomas Ahlers, Freudenberg IT	
15:00-15:30	Sicherheit und Interoperabilität - die größten Herausforderungen für Industrie 4.0 Klaus-Dieter Walter, SSV Software Systems			15:00-15:30	Safety & Security in der smarten Industrieautomatisierung Dr. Kai Strübbe, TÜV Süd	
15:30-16:00	Von Connected Product zu Connected Production Jörg Sitte, Zühlke			15:30-16:00	Intelligente Security-Konzepte für vernetzte Systeme Oliver Winzenried, WIBU Systems	
16:00-16:30		Kaffeepause, Ausstellung, Networking				
16:30-17:00	Industrie 4.0 in der globalen Halbleiterproduktion - Erfahrungen und Zielsetzungen Dr. Mathias Dümmler, Infineon Technologies			16:30-17:00	Zukunftssichere Automatisierungskomponenten für Industrie 4.0 Prof. Dr. Jens Onno Krahn, FH Köln	
17:00-17:30	Transparenz in der vernetzten Supply Chain durch gesamtheitliche Traceability Johann Weber, Zollner Elektronik			17:00-17:30	Wie sieht die Elektronikfertigung nach Industrie 4.0 aus? Peter Erhard, ifm Datalink	
17:30-18:15		Podiumsdiskussion: Industrie 4.0 zwischen innovativen Geschäftsmodellen und Technologien und der Wirklichkeit in deutschen Fertigungen Moderation: Meinrad Happacher, Computer&AUTOMATION und Karin Zühlke, Markt&Technik				
Ab 18:15		Get together				
Session 5: Strategie & Praxis - Teil II			Session 6: Kommunikation & RFID			

09:00-09:30	Intelligenz in der Produktion - Spitzencluster it's OWL als Wegbereiter für Industrie 4.0 Dr. Roman Dumitrescu, it's OWL Clustermanagement	09:00-09:30	Kommunikationsnetzwerke - das Rückgrat von Industrie 4.0 Bernd Horrmeyer, Phoenix Contact
09:30-10:00	Unlock Manufacturing Intelligence with Digital Building Blocks Christoph Johann, Intel	09:30-10:00	Leistungsfähige Kommunikationstechnik für Industrie 4.0 Andreas Dreher, Hirschmann
10:00-10:30	Die Zukunft hat gestern begonnen: Standards für den horizontalen und vertikalen Datenaustausch Dr. Klaus Hesselmann, Your Expert Cluster	10:00-10:30	Sichere Vernetzung als Grundlage für die Integration verteilter Anwendungen Dr. Werner Eberle, Insys Microelectronics
10:30-11:00	Kaffeepause, Networking		
11:00-11:30	Produktionssteuerung in der Industrie 4.0 Christoph Sauer, nuveon	11:00-11:30	IT-Sicherheit ermöglicht Industrie 4.0 Steffen Heyde, secunet Security Networks
11:30-12:00	Der menschliche Faktor: Vernetzte, selbstorganisierte und flexible Personalplanung für eine effiziente Produktion Steffen Himstedt, Trebing + Himstedt	11:30-12:00	Bedeutung von RFID für Industrie 4.0 Claus Hilger, Harting IT Services
12:00-12:30	tbd. NN, VDE	12:00-12:30	Intelligente RFID Tags für die vierte industrielle Revolution Jürgen Meyer, Texas Instruments
12:30-13:30	Mittagspause, Networking		
Session 2: Automatisierung - Teil II		Session 3: Kommunikation & RFID	
13:30-14:00	CPS: Die Bausteine der Industrie 4.0 Rahman Jamal, National Instruments	13:30-14:00	Sensordaten über globale Mobilfunkvernetzung für skalierbare Teilnehmerzahl Thomas Schildknecht, Schildknecht
14:00-14:30	Automatisierungstechnischer Forschungsanlagenverbund für Industrie 4.0 Prof. Christian Diedrich, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	14:00-14:30	Neue vernetzte Systeme mit Smartnodes: Wie intelligente Netzwerkknoten in einer neuen Struktur Daten und Datenströme erkennen, speichern und verarbeiten Rainer Flattich, Spansion
14:30-15:00	Plug & Work - vertikale Integration vom Feldgerät bis zum MES-System Dr. Olaf Sauer, Fraunhofer IOSB	14:30-15:00	Wie geht Industrie 4.0? - Gelöst mit Interoperabilität per OPC UA Steffen Hoppe, OPC Europe
15:00-15:30	Kaffeepause, Networking		
15:30-16:00	Zukunftskonzept MES 4.0 unterstützt Industrie 4.0 Prof. Dr. Jürgen Kletti, MPDV Mikrolab	15:30-16:00	Cloud ERP für die Industrie 4.0 Thomas Rosenstiel, Plex Systems
16:00-16:30	Wie WEB-HMIs Maschinen zur Industrie 4.0 befähigen Achim Schreck, GTI-control	16:00-16:30	OPC Unified Architecture: Wettbewerbsvorteile übergreifender Datenkommunikation Alexander Hein, Matrikon Deutschland
16:30-17:00	Mechatronische Einheiten, Ubiquitous Computing, verteilte Systeme: Wie werden Schlagworte zu einem greifbaren Konzept Peter Brügger, iniNet Solutions	16:30-17:00	Interaktion und Kommunikation mit Webstandards und OPC UA Ronald Düker, Certec